

2026 - Rückblick auf die Zeit nach dem Ölschock (Doku-Roman)

14.08.2007, 14:10 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Verlags-Service Imfeld*



Ein Rückblick auf die Zeit nach dem Ölschock Im Herbst 2007 lässt US-Präsident George W. Bush seine Truppen im Iran einmarschieren. Im Ringen um die Ölreserven werden diese dort von der roten Armee Chinas regelrecht herausgeputzt. Signal genug, um die Erdölpreise so stark explodieren zu lassen, dass die Erdölindustrie und die davon abhängigen Technologien und Märkte weltweit zusammenbrechen. Die Wirtschaftskrise trifft den mechanisierten Westen total. Aber sie schafft Platz für die Entfaltung einer regional verankerten, übersichtlichen und ehrlichen Wirtschaft, Platz für eine gesunde Gesellschaft ohne Entfremdung und permanente Überforderung.

Es ist im August 2026, als sich Simon, Hochschuldozent, gegen die Wiedereinführung einer staatlichen Exportrisikogarantie engagiert. Er lässt dazu die Zeit vor und nach dem Ölschock passieren, während er zu seinen Projektteams und Partnern in Europa und in China unterwegs ist. Der Alltag, der Verkehr, die industrielle Produktion, die Art und Weise des Arbeitens und Lebens, die Märkte, der gesellschaftliche Umgang – vieles hat sich seit dem Herbst 2007 im Zuge von innovativen Konzepten zum Guten gewandelt.

Mit zahlreichen Fakten aus aktuellen Quellen ist der Doku-Roman ein kritisches Abbild der gegenwärtigen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft, aber auch eine visionäre und dennoch realistische Wegbeschreibung in eine hoffnungsvolle Zukunft.

Martin Klöti (1959) ist nach zwei Jahrzehnten als Ingenieur in der Praxis der globalen Industrie heute Dozent an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Als Betreuer der Studierenden in ihren praktischen Arbeiten, als Anreger und mentaler Förderer neuer Technologien, als Unternehmenscoach und Brückenbauer zwischen der Schweiz und China, sowie als Familienvater und kritischer Zeitgenosse ist er ein aufmerksamer und besorgter Beobachter der gegenwärtigen Verhältnisse in der Welt. Mit seinen unverblühten Darstellungen bringt er die verhängnisvolle Situation der global orientierten Wirtschaft und Gesellschaft auf den Punkt und fordert mit konsequenten Szenarien zum raschen und entschlossenen Handeln auf. Er verfehlt die Rückbesinnung auf reale Werte und auf die Leistungskraft und Selbstständigkeit der Weltregionen.

Verlag Textwerkstatt
Softcover mit 240 Seiten

zu beziehen im Buchhandel oder bei
www.luubooks.ch

Verlags-Service Imfeld
Brünigstrasse 40
6055 Alpnach-Dorf

Portrait

Marketing - Verkauf - Vertrieb von Büchern.

Das Hauptgewicht liegt auf der Vertretung und Unterstützung von Klein- und Eigenverlagen.

Auch kleine Verlage machen gute Bücher und sind eine Bereicherung in der Bücher- und Verlagslandschaft. Der Verlags-Service Imfeld wurde 2006 gegründet und beschäftigt 3 Mitarbeiter.

News-ID: 152004 • Views: 114 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/152004/2026-Rueckblick-auf-die-Zeit-nach-dem-Oelschock-Doku-Roman.html>